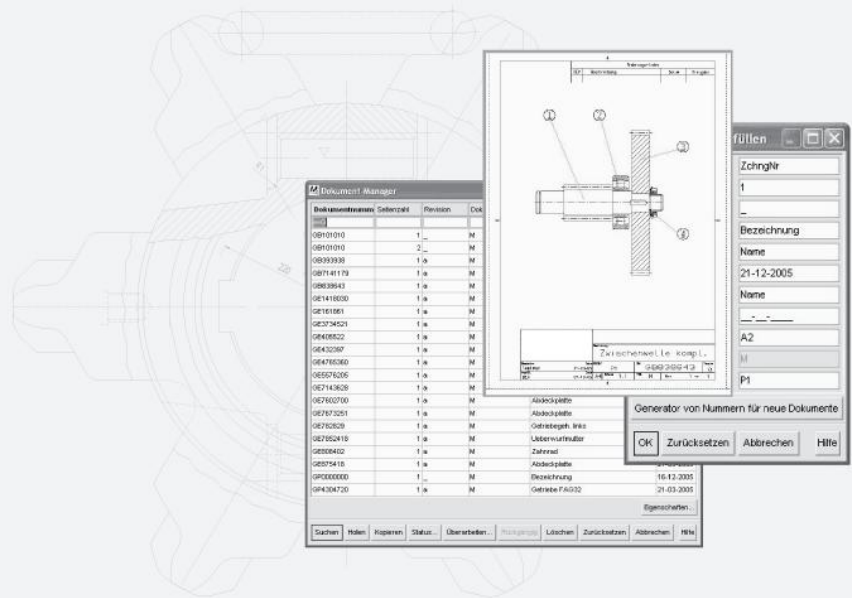


# MEDUSA<sup>4</sup>

MEDINFO

## Datenverwaltung

ERWEITERUNG



# MEDInfo™

## Informations- und Dokumentenmanagement

**Das MEDUSA4-Informationssystem (MEDInfo) ist ein sicheres Informations- und Dokumenten-Managementssystem, integriert in MEDUSA4. Sein webbasierender Ansatz ist ideal für die heutigen flexiblen und verteilten Arbeitsprozesse.**

### Die Stärken

MEDInfo liefert hohe Funktionalität für die Verwaltung und Aktualisierung von Dokumenten in allen Phasen des Entwicklungs- und Konstruktionsprozesses. Zusätzlich zur intelligenten Verwaltung von MEDUSA4-Zeichnungen können mit MEDInfo auch andere Dokumente, einschließlich Adobe® PDF, Microsoft® Office oder selbst einfache ASCII Textdateien, verwaltet werden. Ebenso können papierbasierende („virtuelle“) Dokumente verwaltet und verfolgt werden, sowie nicht-grafische Daten, wie beispielsweise Teilenummern, zur leichten Wieder auffindung gespeichert werden.

### Webbasierend für die Arbeit in einer globalisierten Welt

MEDInfo benutzt eine webbasierte Architektur für die Verbreitung von Dokumenten, was eine flexible Bereitstellung der Software in einem räumlich getrennten Benutzernetz ermöglicht. Das Dokumentenmanagement kann über einen Web-Browser betrieben und einfach dem unternehmens-typischen Erscheinungsbild angepasst werden. Verwaltung und Pflege der Arbeitsplatzrechner wird dadurch vereinfacht, dass keine zusätzliche Software installiert werden muss.

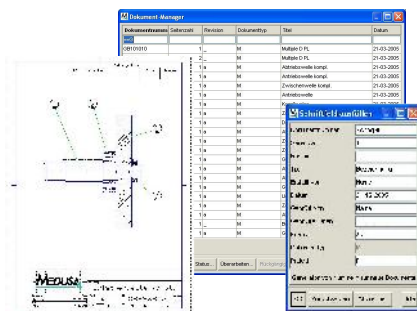
### Flexibilität und einfache Wiederverwendung von Daten

MEDInfo bietet eine sichere Umgebung für das Management elektronisch erzeugter und papierbasierender Dokumente. In Erweiterung der traditionellen Möglichkeiten können mit MEDInfo MEDUSA4-

Daten (Komponenten, Baugruppen, Zeichnungen etc.) für das Management von Teile- oder Stücklisten genutzt werden. Konstrukteure sind in der Lage, Komponenten aus unterschiedlichen Zeichnungen zu suchen und aufzufinden, um sie in laufenden Projekten wieder zu verwenden.

### Der Schlüssel zur Qualitätssicherung

Die von MEDInfo gebotene effektive Verwaltung und Kontrolle ist für die Einhaltung von TQM-Richtlinien (Total Quality Management) unabdingbar. Zusätzlich zur Versionierung und Verwaltung von Dokumenten unterstützt MEDInfo komplexe Verifikations- und Freigabeprozesse und kann an kundenspezifische Anforderungen angepasst werden.



### Benutzerfreundliche Recherche, Bearbeitung und Visualisierung archivierter Dokumente

### Benutzer- und Zugriffskontrollen

MEDInfo nutzt die leistungsstarke MEDUSA4-Datenbank MDB. Alle Datenbankoperationen erfolgen über die MEDUSA4-Benutzeroberfläche. Systemverwalter können Autorisierungen und Zugriffsrechte entsprechend den unternehmens-spezifischen Prozessen definieren. Angemeldete Benutzer können MEDInfo-Funktionen nur ihrem Status entsprechend nutzen. Die Sperrung von Dokumenten verhindert die gleichzeitige Änderung eines Dokuments durch mehrere Benutzer. Kontrollmechanismen verhindert die nicht autorisierte Darstellung oder Bearbeitung.

### Teilelisten und Kostenkalkulation

Weil mit MEDInfo auch Daten wie Teilenummern und Mengengerüste gespeichert werden können, wird das schnelle und effektive Erzeugen von Teilelisten ermöglicht, vielfach die Basis für Kostenkalkulationen bei der Materialbestellung und der Verwaltung von Lagerbeständen.

### MEDInfo Module

MEDInfo besteht aus einem Basis- und zwei Untermodulen. Über das Basismodul erfolgen das generelle Dokumentenmanagement, die Zeichnungsverwaltung und die Archivierung. Die Untermodule verwalten die Teilelisten und die Zeichnungsklassifizierung. Beide Untermodule sind in MEDUSA4 oder als nicht-grafische Standalone-Version verfügbar. Alle Informationen werden für einen schnellen und mühelosen Zugriff in der MDB gespeichert.

### Externe Datenbankanbindung

MEDInfo kann innerhalb einer existierenden Datenbankanbindung benutzt und mit anderen firmeneigenen SQL-Datenbanken verknüpft werden.

### Softwarevoraussetzungen

- MEDUSA4 ab V1.0